

## Liquor

### Liquor Indikationen

- Verdacht auf Meningitis, Encephalitis

### Vorgehensweise

- Achtung! Bitte bei Verdacht auf eitrige Meningitis das mikrobiologische Labor
- informieren! Außerhalb der Öffnungszeiten über die Telefonzentrale des CTK den
- Diensthabenden Mikrobiologen informieren.
  
- Entnahme des Liquors möglichst vor Beginn der Antibiotikatherapie durchführen.
- Einstichstelle sorgfältig desinfizieren, Umgebung mit sterilem Lochtuch abdecken
- Punktion zur Gewinnung von 5-10 ml Liquor
- Unter streng aseptischen Bedingungen in 2-3 sterile Probenröhrchen abtropfen lassen.

### Hinweise

- Bei Verdacht auf Virusmeningitis/-encephalitis, bitte zusätzlich zwei Blut-/ Serumröhrchen für Antikörper- bzw. PCR-Diagnostik abnehmen.
- Bei Verdacht auf bakterielle Meningitis IMMER auch ein Blutkulturpärchen beimpfen!
- Materialtransport ins Labor **umgehend** veranlassen (Rohrpost, Bote)!
- Wenn ausreichend Nativ-Liquor eingesandt wird, können bakterielle Antigen-Schnelltests
- durchgeführt werden, die nachfolgende Erreger erfassen:

*Neisseria meningitidis* Typ A, B, C, Y, W135  
*Haemophilus influenzae* Typ b  
*Streptococcus pneumoniae*  
*Streptococcus agalactiae*  
*Escherichia coli* K1

Autor:	Juretzek
Verantwortlich:	Beyreiß, Peltroche, Juretzek QMB, Giese, Johanna, Krause, Sandra, Juretzek Admin
Freigabe durch:	Peltroche, Juretzek QMB
Hinweis:	GMP-Dokument gültig 14 Tage nach Freigabedatum. Ausdrücke auf weißem Papier sind unkontrollierte Kopien. Jeder Mitarbeiter ist selbst dafür verantwortlich, dass seine Kopie mit der aktuellen Version im Curator übereinstimmt.